

Programmausschuss

Tagungsleiter

- Prof. Dr. J. B. Langer, Hochschule Merseburg
- Dr.-Ing. M. Wächter, TU Clausthal

Mitglieder

- Dipl.-Ing. J. Aegerter, Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, Bonn
- Dr.-Ing. W. Baer, BAM, Berlin
- Dr.-Ing. M. Borsutzki, ThyssenKrupp Steel Europe AG, Duisburg
- Prof. Dr. H.-J. Christ, Universität Siegen
- Dr.-Ing. F. O. R. Fischer, DGM, Berlin
- Dipl.-Kfm. K.-L. Leers, DVM, Berlin
- Dipl.-Ing. S. Lübbert, DIN, Berlin
- Dipl.-Ing. G. Moninger, Stahlinstitut VDEh, Düsseldorf
- Prof. Dr. M. Pohl, Ruhr-Universität Bochum
- Dr. rer. nat. E. Schenuit, Zwick GmbH & Co. KG, Ulm
- Prof. Dr. F. Walther, TU Dortmund
- Prof. Dr. M. Zimmermann, TU Dresden

Veranstaltungsort

Tagungs- und Kongresszentrum Reinhardtstraßenhöfe
im Regierungsviertel
Reinhardtstraße 12-16, 10117 Berlin
www.reinhardtstrassen-hoefe.de

Nur 700 m vom Reichstag entfernt, direkt an der Friedrichstraße gelegen, sind Sie zum Vortragen, Zuhören und Diskutieren in die Reinhardtstraßenhöfe eingeladen – ein durch eine wechselhafte Geschichte geprägter Tagungskomplex mit beeindruckender Architektur.

DVM – Bauteil verstehen

Der Deutsche Verband für Materialforschung und -prüfung fördert den Wissenstransfer in den Bereichen Strukturintegrität, Materialforschung sowie Werkstoff- und Bauteilprüfung, dies schon seit 1896.

In derzeit zwölf multidisziplinär vernetzten Arbeitskreisen und diversen Veranstaltungsformaten treffen sich Fachleute aus Wissenschaft, Forschung, Industrie und Dienstleistungsunternehmen, um branchenübergreifend über neueste Forschungsergebnisse zu diskutieren und zukünftige Forschungsziele zu definieren.

Das Verständnis des DVM war und ist es, den Begriff „Materialforschung und -prüfung“ nicht allein auf den Werkstoff zu begrenzen, sondern insbesondere das Werkstoffverhalten im Bauteil unter allen relevanten Belastungs- und Umgebungsbedingungen zu sehen. So ordnen sich die vielfältigen Aktivitäten unter dem Dach der „**Strukturintegrität**“ ein.

Die „Strukturintegrität“ wird im DVM definiert als **Gewährleistung der Sicherheit und Zuverlässigkeit eines Systems oder Bauteils**. Der Nachweis dieser Strukturintegrität ist die Aufgabe und das Ziel des DVM, seiner Arbeitskreise und Mitglieder.

Der Slogan „**DVM-Bauteil verstehen.**“ steht für diesen strategischen Leitgedanken.

Weitere Infos: www.dvm-berlin.de.



Deutscher Verband für
Materialforschung und -prüfung e.V.

Schloßstraße 48 Gutshaus | 12165 Berlin
Telefon: +49 30 8113066 | Fax: +49 30 8119359
dvm@dvm-berlin.de | www.dvm-berlin.de



Deutscher Verband für
Materialforschung und -prüfung e.V.

Tagung Werkstoffprüfung 2020

Werkstoffe und Bauteile auf dem Prüfstand Prüftechnik – Kennwertermittlung – Schadensvermeidung

Ankündigung der 38. Vortrags- und
Diskussionstagung und Einladung
zur Vortragsanmeldung

03. und 04. Dezember 2020
Berlin

In Zusammenarbeit mit:



Vorwort

Nur unter Verwendung zuverlässig ermittelter Werkstoffkennwerte lassen sich Bauteile und Anlagen sowohl sicher als auch ökonomisch und ökologisch sinnvoll auslegen. Um in diesem Spannungsfeld konstruieren, fertigen und betreiben zu können, müssen immer wieder die Werkstoffe selbst als auch die Methoden der Werkstoffprüfung ins Auge gefasst, kritisch betrachtet und diskutiert werden. Auf diese Weise können sinnvolle Neuerungen identifiziert und in die Praxis überführt werden.

Daher findet auch dieses Jahr wieder die Tagung Werkstoffprüfung statt. Sie hat sich im Laufe ihrer fast 40-jährigen Geschichte zum maßgeblichen Forum zur Diskussion von Fortschritten auf dem Gebiet der Charakterisierung von Werkstoffeigenschaften im deutschsprachigen Raum entwickelt. Die Veranstaltung wendet sich an alle, die in Anwendung und Forschung mit der Prüfung und Charakterisierung von Werkstoffen und Bauteilen sowie mit der Schadensanalyse und Schadensvermeidung befasst sind.

Jährlich vom Programmausschuss aktualisierte Themenschwerpunkte dienen dazu, klassische Themen und aktuelle Trends gleichermaßen abzubilden. Sie sind als Vorschläge für die Beitragseinreichung zu interpretieren, sollten aber nicht als thematische Einschränkung verstanden werden. Diesmal steht die Tagung unter dem Leitthema:

Werkstoffe und Bauteile auf dem Prüfstand

Prüftechnik – Kennwertermittlung –
Schadensvermeidung

Der durch die Tagung beförderte Kontakt zwischen Werkstoffprüfern, Herstellern von Mess- und Prüftechnik sowie Forschern und Anwendern von Werkstoffkennwerten garantiert eine interessante und unterhaltsame Veranstaltung – Informationsaustausch und Möglichkeiten zur Netzwerkbildung garantiert! Wir möchten Sie ganz herzlich einladen, Ihre Erkenntnisse durch eigene Beiträge auf der Werkstoffprüfung 2020 vorzustellen. Hierzu bieten wir Ihnen die Möglichkeit, mit einem münd-

lichen Vortrag (Vortragszeit 15 Minuten / Diskussion 5 Minuten) oder einer Postervorstellung (Vortragszeit 5 Minuten, Best-Poster-Award) zu überzeugen.

In jedem Fall wird Ihr Manuskript im Vorfeld der Tagung vom Programmausschuss reviewt und in einem Tagungsband abgedruckt. Erstmals werden alle Tagungsbeiträge in diesem Jahr online veröffentlicht. Mit dieser Neuerung sollen Ihre Beiträge auch über die Tagung hinaus sichtbar und damit zitierfähig werden.

Nutzen Sie die Gelegenheit! Seien Sie dabei! Wir freuen uns auf Sie und Ihre Beiträge!

Prof. Dr.-Ing. Beate Langer
Hochschule Merseburg

Dr.-Ing. Michael Wächter
Technische Universität Clausthal

Themenschwerpunkte

Der Programmausschuss lädt 2020 dazu ein, zu den folgenden Themenbereichen Vorträge und Posterbeiträge anzumelden:

- Mess- und Prüftechnik
- Neue Werkstoffe und neue Anforderungen an die Werkstoffprüfung
- Digitaler Wandel in der Werkstoffprüfung
- Anforderungen additiv gefertigter Bauteile an die Werkstoffprüfung
- Schadensvermeidung und Zuverlässigkeit
- Zerstörende und zerstörungsfreie Kennwertermittlung
- Kunststoffprüfung/Verbundwerkstoffe
- Werkstoff- und Bauteilmüdung/Betriebsfestigkeit
- Korrosion und Verschleiß
- Bruchmechanische Prüfung
- Normung und Akkreditierung
- Werkstoffprüfung unter extremen Bedingungen

Vortrags- und Posteranmeldung

Sie haben die Möglichkeit, einen mündlichen Vortrag (Vortragszeit 15 Minuten + 5 Minuten Diskussion) oder einen Postervortrag (Vortragszeit 5 Minuten) zu registrieren. Der Programmausschuss behält sich zur Ausgestaltung des Programms vor, mündliche Vorträge in Postervorträge umzuwandeln. In jedem Fall wird erwartet, dass Sie ein Manuskript einreichen. Dieses wird im Vorfeld der Tagung vom Programmausschuss reviewt und in einem Tagungsband abgedruckt, den die Teilnehmer zur Tagung beziehen können. Zusätzlich wird das Manuskript nach der Tagung online veröffentlicht.

Die Poster werden von einer Jury bewertet. Der Vortragende mit dem besten Poster bekommt einen Preis.

Anmeldungen sind **bis zum 01.05.2020** willkommen.

Bitte registrieren Sie Ihren Beitrag durch Angabe einer Kurzfassung auf der Veranstaltungswebsite unter: www.werkstoffpruefung.dvm-berlin.de

Die Teilnahmegebühr für Referenten beträgt 50% des regulären Grundpreises (Detailliertere Infos siehe Website).

Wichtige Termine

- | | |
|-------------------|---|
| 01.05.2020 | Deadline zur Einreichung der Vortragsvorschläge |
| 15.06.2020 | Benachrichtigung der Autoren |
| 15.08.2020 | Deadline zur Einreichung der Manuskripte |
| 15.09.2020 | Deadline zur Einreichung der nach dem Review überarbeiteten Manuskripte |